

Vorwort .....	9
<b>1 Französischunterricht heute .....</b>	<b>11</b>
<b>1.1 Französischunterricht unter veränderten Bedingungen .....</b>	<b>12</b>
1.1.1 Herausforderungen an Schule und Bildung .....	12
1.1.2 Ganztagschule und neue Rhythmisierungen von Unterricht .....	14
1.1.3 Individuelle Förderung und Differenzierung .....	14
1.1.4 Jungen fördern .....	16
1.1.5 Inklusion .....	17
<b>1.2 Französischdidaktik und Unterrichtsentwicklung .....</b>	<b>19</b>
<b>1.3 Grundlegende theoretische Trends in der Fremdsprachendidaktik .....</b>	<b>21</b>
1.3.1 Lernerautonomie im Rahmen eines kognitivistischen Lernkonzepts .....	21
1.3.2 Die Auseinandersetzung um den Konstruktivismus .....	23
1.3.3 Lernaltersprache und ihr Erwerb: ein komplexer Prozess in Phasen .....	26
1.3.4 Die Neurowissenschaften und der Fremdsprachenunterricht .....	28
1.3.5 Französisch und Mehrsprachigkeit .....	30
<b>1.4 Die Entwicklung des Schulfaches Französisch .....</b>	<b>34</b>
<b>1.5 Französischunterricht in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>38</b>
1.5.1 Französisch in der Primarstufe .....	38
1.5.2 Französisch in der Sekundarstufe I .....	40
1.5.3 Französisch in der Sekundarstufe II .....	41
1.5.4 Bilingualer Unterricht und Französisch als Arbeitssprache im Sachfach / AbiBac .....	42
1.5.5 Französisch am Berufskolleg .....	45
1.5.6 Den Lernort Schule verlassen / Französisch am Nachmittag .....	46
<b>1.6 Sprachenwahl .....</b>	<b>48</b>
1.6.1 Gute Gründe für die Wahl des Faches Französisch .....	48
1.6.2 Sprachenberatung und Sprachenwahl .....	52
<b>1.7 Französisch für den Beruf .....</b>	<b>53</b>
<b>1.8 Französischlehrpläne in Deutschland und Bildungsstandards .....</b>	<b>55</b>
1.8.1 Lehrpläne .....	55
1.8.2 Nationale Bildungsstandards .....	56
1.8.3 Die Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für das Lehren und Lernen von Sprachen .....	59
1.8.4 Schulinternes Curriculum .....	61

<b>2</b>	<b>Prinzipien und Leitlinien des Französischunterrichts</b>	<b>63</b>
<b>2.1</b>	<b>Fachdidaktik Französisch und ihre Bezugswissenschaften</b>	<b>64</b>
<b>2.2</b>	<b>Ein Rückblick auf die „großen“ Methoden des Fremdsprachenunterrichts</b>	<b>68</b>
2.2.1	Von der Grammatik-Übersetzungs-Methode zur direkten Methode	68
2.2.2	Ausländische Anregungen: die audiolinguale und audiovisuelle Methode	70
2.2.3	Mit Sprache handeln: die kommunikative Methode	71
<b>2.3</b>	<b>Didaktisch-methodische Prinzipien heute</b>	<b>74</b>
2.3.1	Handlungsorientierung	74
2.3.2	Lerner- und Prozessorientierung	76
2.3.3	Inhaltsorientierung	79
2.3.4	Aufgabenorientierung	80
2.3.5	Ganzheitlichkeit	80
2.3.6	Motivierung	83
<b>2.4</b>	<b>Kompetenzorientierung im Französischunterricht</b>	<b>85</b>
2.4.1	Schlüsselqualifikationen	86
2.4.2	Allgemeine Kompetenzen / Medienkompetenz	89
2.4.3	Kommunikative Sprachkompetenzen: linguistische, soziolinguistische, pragmatische Kompetenzen, Sprachmittlung und Übersetzung	90
2.4.4	Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten	92
<b>2.5</b>	<b>Offene Formen des Lernens und Unterrichtens</b>	<b>95</b>
2.5.1	Merkmale offenen Unterrichts	95
2.5.2	Leistungsbewertung im offenen Unterricht	98
2.5.3	Projektunterricht	99
2.5.4	Freiarbeit, Wochenplan, Lernbüro und Lernwerkstatt	101
2.5.5	Simulationen, Rollenspiele, Improvisationen und szenisches Interpretieren	102
2.5.6	Lernen an Stationen, Lerntheke, Lernzirkel	105
<b>2.6</b>	<b>„Alternative“ Lehr- und Lernverfahren auf dem Praxisprüfstand</b>	<b>107</b>
2.6.1	Was sind „alternative“ Methoden?	107
2.6.2	Suggestopädische Ansätze	107
2.6.3	„Naturgemäße“ Ansätze	108
2.6.4	Emotiv-expressive Ansätze und theaterpraktische Methoden	109
2.6.5	„Alternative“ Anregungen für den Schulunterricht	110

<b>3</b>	<b>Unterrichtliche Handlungsfelder – Französischunterricht gestalten</b>	113
<b>3.1</b>	<b>Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen</b>	114
3.1.1	Die Zusammenhänge zwischen rezeptiven und produktiven Fertigkeiten	115
3.1.2	Hörverstehen und Hörsehverstehen	118
3.1.3	Leseverstehen	121
3.1.4	Sprechen	124
3.1.5	Schreiben	127
3.1.6	Sprachmittlung	129
3.1.7	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	131
<b>3.2</b>	<b>Methoden im Überblick – die Perspektive des Lehrers</b>	132
3.2.1	Methoden für einen kooperativen Unterricht	132
3.2.2	Methoden für einen individualisierenden Unterricht	139
<b>3.3</b>	<b>Lernstrategien – die Perspektive des Schülers</b>	142
3.3.1	Begriffsdefinitionen und Begründungszusammenhänge	142
3.3.2	Die Klassifikation von Lernstrategien und Lernstilen	143
3.3.3	Die Schulung von Lernstrategien im Unterricht	146
<b>3.4</b>	<b>Klassische Medien</b>	147
3.4.1	Wichtige Medien und ihre Entstehung	147
3.4.2	Arbeiten mit dem Lehrwerk	149
3.4.3	Tafel, Overheadprojektor, Tonträger, Bilder	151
<b>3.5</b>	<b>Digitale Medien</b>	157
3.5.1	Französischunterricht und Medienkompetenz	157
3.5.2	Lernort Internet	159
3.5.3	Software im Französischunterricht	168
3.5.4	Vom E-Learning zum M-Learning	171
3.5.5	Interaktives Whiteboard	173
<b>3.6</b>	<b>Wortschatzarbeit</b>	176
3.6.1	Grundlagen der Wortschatzarbeit	176
3.6.2	Varianten der Darbietung, Aufnahme, Semantisierung	180
3.6.3	Wörter einprägen und überprüfen	183
3.6.4	Vernetzung und Einübung von Wörtern	187
<b>3.7</b>	<b>Grammatik</b>	192
3.7.1	Ein vielschichtiger Begriff	192
3.7.2	Die Relevanz von Grammatik in Vergangenheit und Gegenwart des Französischunterrichts	193
3.7.3	Ein Phasenmodell des Grammatikunterrichts	194
3.7.4	Die lerntheoretische Auseinandersetzung um die grammatische Bewusstmachung	196
3.7.5	Grammatik in Zeiten der Kompetenzorientierung	199
3.7.6	Methodische Varianten der Grammatikvermittlung	201
3.7.7	Grammatische Übungsformen	206

<b>3.8</b>	<b>Umgang mit Texten und Medien</b>	209
3.8.1	Texte: Typen, Themen, Aufgabenformen	209
3.8.2	Literarische Texte	211
3.8.3	Sachtexte und Gebrauchstexte	217
3.8.4	Bild-Text-Kombinationen: <i>bandes dessinées</i> , <i>romans graphiques</i> , Werbung, Infografiken	219
3.8.5	Chansons und Französisch mit Musik	224
3.8.6	Filme	226
<b>3.9</b>	<b>Von der Landeskunde zum Interkulturellen Lernen</b>	234
3.9.1	Historische Aspekte der Landes- und Kulturkunde	234
3.9.2	Kulturwissenschaftlich orientierte Zugänge	237
3.9.3	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	239
3.9.4	Inhalte und Verfahren interkulturellen Lernens	245
3.9.5	Schüleraustausch, Drittortbegegnungen und Comenius-Projekte	249
<b>4</b>	<b>Planung und Durchführung von Unterricht</b>	253
<b>4.1</b>	<b>Planung von Unterricht</b>	254
4.1.1	Planung von Unterrichtsreihen	254
4.1.2	Planung von Einzelstunden und Phasierung von Unterricht	256
<b>4.2</b>	<b>Durchführung von Unterricht</b>	258
4.2.1	Unterrichtseinstiege	258
4.2.2	Unterrichtsgespräche führen	259
4.2.3	Arbeit mit Lehrbuchlektionen	260
4.2.4	Übung, Festigung und Wiederholung	263
4.2.5	Formen der Ergebnissicherung	264
4.2.6	Hausaufgaben und Lernzeiten	264
<b>4.3</b>	<b>Umgang mit Lernschwierigkeiten und Heterogenität</b>	266
<b>4.4</b>	<b>Personenorientierte Beratung / Coaching von Referendaren und Praktikanten</b>	269
<b>4.5</b>	<b>Das Vermeiden von Pleiten, Pech und Pannen</b>	271
<b>5</b>	<b>Evaluierten, diagnostizieren, beurteilen und fördern</b>	275
<b>5.1</b>	<b>Funktionen der Leistungsbeurteilung</b>	276
<b>5.2</b>	<b>Testen und Diagnostizieren</b>	280
<b>5.3</b>	<b>Individuelle Förderung und Differenzierung</b>	285
<b>5.4</b>	<b>Von der Fremd- zur Selbstevaluation</b>	289
<b>5.5</b>	<b>Ermittlung mündlicher Leistungen</b>	293
5.5.1	Mündliche Leistungen bewerten – rezeptiv und produktiv	294
5.5.2	Mündliche Prüfungen und Klassenarbeiten	296

<b>5.6</b>	<b>Konzeption und Evaluation von schriftlichen Leistungsüberprüfungen</b>	299
5.6.1	Kriterien für schriftliche Klassenarbeiten und Klausuren	299
5.6.2	Konzeption von schriftlichen Klassenarbeiten und Klausuren	301
5.6.3	Korrektur und Bewertung von schriftlichen Klassenarbeiten und Klausuren	305
<b>5.7</b>	<b>Mit Fehlern umgehen – Fehler umgehen</b>	307
5.7.1	Fehlerursachen, Fehlertypen und Fehlergewichtung	309
5.7.2	Fehlerkorrektur im Schriftlichen	312
5.7.3	Fehlerkorrektur im Mündlichen	314
5.7.4	Fehler vermeiden	317
5.7.5	Berichtigen von Fehlern nach schriftlichen Arbeiten	319
<b>5.8</b>	<b>Facharbeit und besondere Lernleistungen</b>	321
<b>5.9</b>	<b>Die Sprachzertifikate DELF und DALF</b>	324
<b>5.10</b>	<b>Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten</b>	327
	<b>Definitionen von Fachbegriffen</b>	329
	<b>Methodenglossar</b>	345
	<b>Literaturverzeichnis</b>	352
	<b>Sachregister</b>	372
	<b>Herausgeber und Autoren</b>	380